

## Editorial

Uta Meurer zum neuen Layout von f&w **1**

## Titelgeschichte

*G. Baum, F. Rau*  
Die Kliniken auf dem Um-Weg ins Festpreissystem **4**

Das Fallpauschalengesetz in der Entscheidungsphase **11**

Nationales DRG-Forum **13**

## DRG

*PD Dr. N. Roeder et al.*  
Die DRG-Abrechnung muss MDK-sicher sein **14**

## Krankenhausfinanzierung

*Dr. F. Westhelle*  
In Zukunft werden immer mehr Kliniken „pleite“ gehen **18**

*C. P. Müller von der Grün*  
Basel II macht nicht alle Kredite teurer, aber ihre Preise gerechter **22**

*H. Lohmann*  
Warum Krankenhäuser an die Börse streben müssen **24**

Einladung Expertenseminar „Krankenhäuser – frisches Geld vom Kapitalmarkt?“ **26**

## f&w-Krankenhaus-Kompass

Kliniken für einen schnellen Einstieg in das DRG-System  
f&w-Kompass-Konferenz Anfang Dezember 2001 in Kassel **28**

*G. Nierhoff, Dr. M. Lungen, H. Haverkamp, Dr. Th. Evers, Prof. Dr. Dr. K. W. Lauterbach*  
Kein Zusammenhang zwischen Case-Mix-Index und Kosten **30**

Interview mit *Prof. Dr. Dr. K. W. Lauterbach*:  
Disease Management: Chancen für das Krankenhaus **38**

*Dr. H. Schmitz*  
In Wahl- und Serviceleistungen setzen die Privaten die Maßstäbe **42**

*St. Achner*  
DRG – Es geht um mehr Finanzierungsgerechtigkeit **46**

## f&w-Aktion

Prozessmanagement – Vom Einkäufer zum Inhouse-Consultant  
Konferenz für Wirtschaftsleiter am 18. und 19. März 2002 **48**

## Strategie

*Prof. A. Runde*  
Im Klinik-Verbund Stärke gewinnen und Autonomie wahren **50**

*Dr. B. Behrends, PD Dr. L. Kuntz*  
Die Orientierung am Bedarf gefährdet die Existenz **54**

## Umweltschutz im Krankenhaus

*S. Adler, M. Scherrer, Prof. Dr. F. Daschner*  
Durchdachter Umweltschutz spart den Kliniken Millionenbeträge **57**

**Basel II** und die Anforderungen an Krankenhäuser aus der Sicht eines Insolvenzverwalters.  
**Seite 18**

Es gibt keinen Zusammenhang zwischen Case-Mix-Index und Kosten, das ist ein Ergebnis der jüngsten f&w-Kompass-Auswertung. **Seite 30**

## Kliniken auf dem Um-Weg zum Preissystem

Das Fallpauschalengesetz hat am 1. Februar keine Mehrheit erhalten. Die Bundesregierung wird den Vermittlungsausschuss anrufen. Beobachter zweifeln, dass vor der Bundestagswahl noch eine Entscheidung fällt.

**Seite 4**

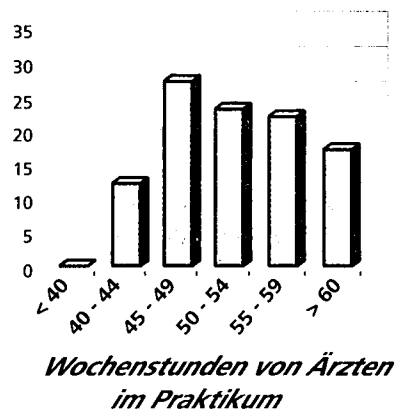
Die Versuchung der Erlösoptimierung durch Upcoding ist groß, aber Schummeln lohnt nicht, denn wer falsch kodiert, fällt auf. **Die DRG-Abrechnung muss MDK-sicher sein. Seite 14**

### Wir laden Sie ein

zum Expertenseminar „Krankenhäuser – frisches Geld vom Kapitalmarkt ?!“ am 27. Februar 2002 in Frankfurt. **Seite 26**

zur Konferenz für Wirtschaftsleiter im Krankenhaus „Vom Einkäufer zum Inhouse-Consultant“. **Seite 48**

**Eine Untersuchung an 19 Krankenhäusern in Hessen gibt Einblick in die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von Ärzten im Praktikum, von Assistenzärzten und Oberärzten. Seite 74**



## Marketing

R. Wuttke

Behandlungspfade führen Patienten, Personal und die Klinik zum Erfolg

60

## Ärzte-Studie

Die Ärzte arbeiten meist länger, als es der Tarifvertrag vorsieht

74

## Gastkommentar

Prof. Ferbert zur Ärzteüberlastung

76

## Recht

Recht aktuell kommentiert:

Dr. M. Quaas, Dr. O. Dietz

Erste Urteile zum Komfortzuschlag für die Wahlleistung

Einbett- und Zweibettzimmer

77

## Mitteilungen des Bundesverbandes Deutscher Privatkrankenanstalten

Disease-Management-Programme

65

Nicht über Qualität sprechen, sondern sie auch belegen

69

## Rubriken

Produkte + Firmen

82

Personen + Hintergründe

53, 73

**Stellenanzeigen**

84-95

Termine

96

Impressum

97

## Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen eine Beilage für Abonnementwerbung der Zeitschrift „Neues Arbeitsrecht für Vorgesetzte“, Bonn (Postvertriebskennzeichen: G 13439), und eine Teilbeilage der LISK Datenbank, Göttingen, bei.